

# ***Kinderbetreuung in Hürth***

Stand: November 2011

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen .....	3
2.	Gesetzliche Rahmenbedingungen .....	4
3.	Bestandsaufnahme .....	6
3.1.	Kindertageseinrichtungen in Hürth .....	6
3.2	Aufteilung des Stadtgebietes in Kindergartenbezirke .....	9
3.3	Aufteilung der Kindertagesstättenplätze nach Altersgruppen und Stadtteilen .....	10
4.	Bedarfsermittlung, Bedarfsdeckung und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2011/2012, 2012/2013, 2013/2014 und 2014/2015.....	11
4.1	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Alstädten-Burbach .....	12
4.2	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Alt-Hürth / Knapsack.....	14
4.3	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Berrenrath .....	16
4.4	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Efferen .....	17
4.5	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Fischenich.....	19
4.6	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Gleuel.....	21
4.7	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Hermülheim / Kalscheuren .....	23
4.8	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Kendenich .....	26
4.9	Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Stotzheim / Sielsdorf.....	27
4.10	Übersicht der gesamtstädtischen Versorgung der 3 bis 6 Jährigen.....	29
4.11	Übersicht über die gesamtstädtischen Versorgung der unter 3-Jährigen .....	31
4.11.1	Kindertagespflege .....	31
4.11.2	Kindertageseinrichtungen .....	32
5	Betreuungssituation behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen .....	33
6	Fazit / Perspektiven .....	35

## 1. Vorbemerkungen

Am 22.07.2011 hat der Landtag Nordrhein-Westfalen das Erste KiBiz-Änderungsgesetz verabschiedet. Neben Veränderungen im Bereich der Landeszuschüsse, ist die Elternbeitragsfreiheit im dritten Kindergartenjahr ein wichtiger Bestandteil der Revision. Die Gruppenformen mit den entsprechenden Gruppenstrukturen sind bezüglich der Altersstrukturen in den bisherigen Formen erhalten geblieben.

Im Bereich der Betreuung der 3 bis 6-Jährigen Kinder ist die erlaubte Zuwachsrate bei der Buchungszeit 45 Stunden auf 4 % seitens des Landes gedeckelt worden.

Vor dem Hintergrund des in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegenen Bedarfs an 45-Stunden-Plätzen bleibt abzuwarten, ob mit einer 4 % Zuwachsrate der tatsächliche Bedarf der Hürther Kindeseltern für das Kitajahr 2012/2013 gedeckt werden kann.

In Hürth konnte vom Kindergartenjahr 2010/2011 zum Kindergartenjahr 2011/2012 eine Steigerung von 25 %, der von den Eltern benötigten 45 Stundenplätze verzeichnet werden.

Eine weitere für die Planung bedeutsame Veränderung ist, dass der Landtag im Rahmen des 5. Schulrechtsänderungsgesetzes beschlossen hat, den Stichtag für das Einschulungsalter auf den 30. September festzusetzen. Die bisherige Regelung, die eine schrittweise Verlegung des Stichtages auf dem 31. Dezember vorsah, wurde somit aufgehoben. Die in der Folge dessen längere Verweildauer der Kinder in den Kindertageseinrichtungen führt dazu, dass mehr Betreuungsplätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren bereitgestellt bzw. eingeplant werden müssen als ursprünglich geplant.

Bedingt durch den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr zum 01. August 2013 steht im vorliegenden Teilfachplan der u3-Ausbau weiterhin im Mittelpunkt der Planungen. Zur Feststellung des Bedarfes wurden die aktuellen Bevölkerungszahlen für das Hürther Stadtgebiet (Stichtag: 01.08.2011) ermittelt und den entsprechenden Berechnungen zugrunde gelegt.

Die Maßnahmenplanung des Ausbaus der Betreuungsplätze für die unter 3-Jährigen basiert, sowohl gesamtstädtisch wie auch für die einzelnen Stadtteile, auf den im vorangegangenen Teilfachplan im Fazit dargestellten Perspektiven bezüglich des u3-Ausbau, denen der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 30.11.2010 zugestimmt hat.

## 2. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Grundlagen der hier vorliegenden Planung bilden das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bzw. das - Erste KiBiz-Änderungsgesetz - und das Kinderförderungsgesetz (KiföG).

Am 01. August 2008 ist das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft getreten und löste damit das bis dahin geltende Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) ab.

Die zentralen Punkte des KiBiz sind unter anderem der Ausbau des Betreuungsangebotes für unter 3-Jährige, zusätzliche Sprachförderung und der Ausbau der Kindertagespflege. Das KiBiz sieht folgende Gruppenformen vor:

Gruppenform 1: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

	Kinderzahl	wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Personal
a	20	25 Stunden	4.484,60	2 x 27,5 FKS 12,5 sonst. PKS
b	20	35 Stunden	6.009,20	2 x 38,5 FKS 17,5 sonst. PKS
c	20	45 Stunden	7.706,39	2 x 49,5 FKS 22,5 sonst. PKS

Gruppenform 2: Kinder im Alter von unter drei Jahren

	Kinderzahl	wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Personal
a	10	25 Stunden	9.245,57	2 x 27,5 FKS 15 sonst. PKS
b	10	35 Stunden	12.405,30	2 x 38,5 FKS 21 sonst. PKS
c	10	45 Stunden	15.910,21	2 x 49,5 FKS 27 sonst. PKS

Gruppenform 3: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

	Kinderzahl	wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in Euro	Personal
a	25	25 Stunden	3.309,82	27,5 FKS 27,5 EKS 10 sonst. PKS
b	25	35 Stunden	4.418,37	38,5 FKS 38,5 EKS 14 sonst. PKS
c	20	45 Stunden	7.081,18	49,5 FKS 49,5 EKS 18 sonst. PKS

Durch das am 16.12.2008 in Kraft getretene Kinderförderungsgesetz (KiföG) werden die Vorgaben des Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) bezüglich der Betreuung der unter 3-Jährigen wesentlich erweitert. Während das TAG noch eine freiwillige Versorgung von ca. 20 % der unter 3-Jährigen vorsah, begründet das KiföG ab dem 01.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres (§ 24 Absatz 2 SGB VIII):

“Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend“

Ferner gilt ab 2013 eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder unter einem Jahr mit entsprechenden Bedarfskriterien (§ 24 Absatz 1 SGB VIII):

“Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn

1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
2. die Erziehungsberechtigten
  - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
  - b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
  - c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.“

### 3. Bestandsaufnahme

#### 3.1. Kindertageseinrichtungen in Hürth

Berücksichtigt wurde die Angebotssituation in der Stadt Hürth, sowohl gesamtstädtisch als auch nach Stadtteilen gegliedert.

Tabelle 1: Kindertageseinrichtung im Bereich der Stadt Hürth, Stand 11/2011

Lfd. Nr.	Stadtteil	Name/ Anschrift der Einrichtung	Gesamt- platz- anzahl	davon Inte- grative Plätze	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige			Stundenkontin- gent		
						Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	25	35	45
1	Alstädten/ Burbach	Kath. Kita St. Maria am Brunnen Hermülheimer Str. 253	41	5	41	0	0	0	0	21	20
2	Alstädten/ Burbach	Kita der AWO Schmetterlinge Jabachstr. 6	46	0	46	0	0	0	1	21	24
3	Alt-Hürth	„Für uns Pänz“ Duffesbachstr. 145	54	0	40	1	4	9	0	30	24
4	Alt-Hürth	Kath. Kita St. Katharina Lindenstr. 3a	90	0	84	0	0	6	0	50	40
5	Alt-Hürth	Katharinenhilfe Hürth e.V. Lindenstr. 3a	10	0	0	1	4	5	0	10	0
6	Alt-Hürth	Städt. Kita Regenbogenfische Matthiasstr. 56	77	0	62	1	4	10	10	24	43
7	Berren- rath	Städt. Kita Kunterbunt Cäcilienstr. 3	102	0	88	1	4	9	0	64	38
8	Berren- rath	Pänzwelt e.V. Mini-Pänz Wendelinusstr. 41	10	0	0	1	4	5	0	10	0
9	Efferen	Kath. Kita St. Maria Geburt Klosterstr. 15	140	0	134	0	0	6	2	98	40
10	Efferen	Kinderhaus Efferen e.V. Kolpingstr. 34	40	0	26	1	4	9	0	0	40
11	Efferen	Städt. Kita Hürther Strolche Krankenhausstr. 93 a	93	0	93	0	0	0	25	40	28

Lfd. Nr.	Stadtteil	Name/ Anschrift der Einrichtung	Gesamt- platz- anzahl	davon Inte- grative Plätze	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige			Stundenkontin- gent		
						Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	25	35	45
12	Efferen	Städt. Kita Löwenstein Johanna-Löwenstein- Straße 23-29	35	5	31	0	0	4	8	12	15
13	Efferen	Kita der Fröbel- Gruppe Flinke-Forscher Berrenrather Straße 355 *1	90	0	48	3	12	27	0	30	60
14	Fischenich	Kath. Kita St. Martinus An der Bauerbank 6	85	5	79	0	0	6	3	57	25
15	Fischenich	Städt. Kita Sonnenland Heinrich-Fuß-Str. 11	44	0	38	0	0	6	10	11	23
16	Gleuel	Kath. Kita St. Dionysius Bachemer Str. 9	104	0	98	0	0	6	0	64	40
17	Gleuel	Kita der AWO Erlebnishaus Bergmannstr. 172	102	0	96	0	0	6	0	52	50
18	Hermülheim	Ev. Kita / Jugend- und Behindertenhilfe Michaelshoven Kita Sterntaler Bödikerstraße 6	85	5	57	1	4	23	0	30	55
19	Hermülheim	Kita der AWO Leitmeritzer Weg 2	73	0	57	1	4	11	11	6	56
20	Hermülheim	Städt. Kita Wibbelstätz Bonnstr. 40	115	0	95	1	4	15	17	20	78
21	Hermülheim	Städt. Kita Mobile Lortzingstr. 150	75	10	70	0	0	5	15	18	42
22	Hermülheim	Städt. Kita Bärenhöhle Konrad-Adenauer-Str. 1	25	0	25	0	0	0	10	15	0
23	Hermülheim	Kita der Fröbel- Gruppe Farbkleckse Argeles-sur-Mer- Straße 4 *2	90	0	48	3	12	27	0	30	60
24	Hermülheim	Kath. Kita St. Severin Severinusstr. 90 a	90	0	84	0	0	6	0	50	40

Lfd. Nr.	Stadtteil	Name/ Anschrift der Einrichtung	Gesamt- platz- anzahl	davon Inte- grative Plätze	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige			Stundenkontin- gent		
						Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	25	35	45
25	Hermülheim	Waldkindergarten Füngeling Router e.V. Kita Waldwichtel Adolf-Dasbach Weg <sup>*3</sup>	20	0	15	0	0	5	0	11	9
26	Kendenich	Städt. Kita Burgwichtel Ortshofstr. 9	100	0	84	1	4	11	10	46	44
27	Stotzheim	Kindertagesstätte Zwergengarten e.V. Hospitalstr. 22	43	0	38	0	0	5	0	24	19
<b>Stadt Hürth</b>		<b>alle Einrichtungen</b>	<b>1.879</b>	<b>30</b>	<b>1.577</b>	<b>16</b>	<b>64</b>	<b>222</b>	<b>122</b>	<b>844</b>	<b>913</b>

\*1 und \*2

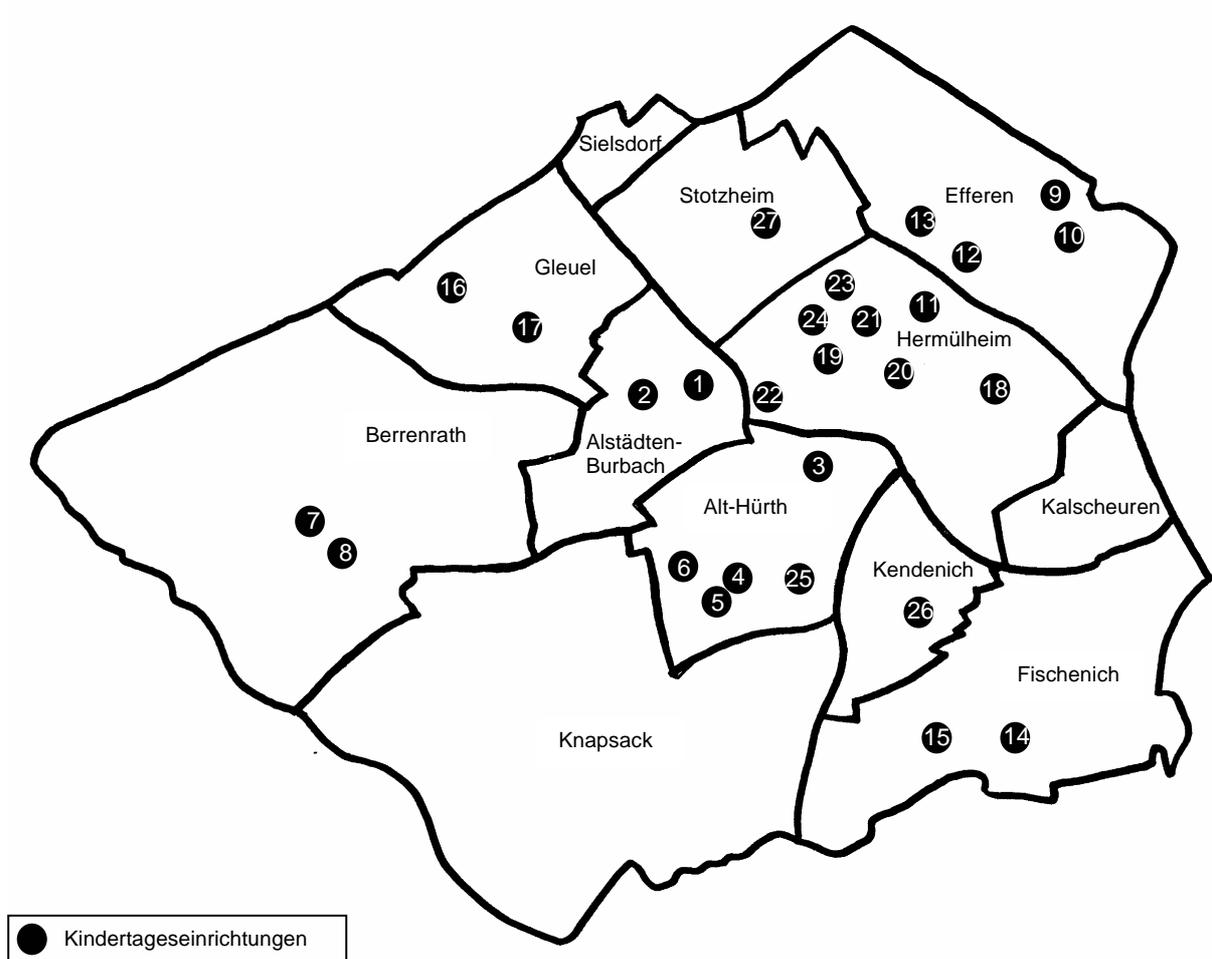
die Fertigstellung der beiden Fröbel Kindertageseinrichtungen hat sich verzögert. Die Kinder sind zurzeit in Ausweichquartieren untergebracht. Der geplante Inbetriebnahmetermin der Kita Flinke Forscher ist der 01.04.2012. In der Kita Farbkleckse soll zum 01.03.2012 der Betrieb beginnen.

\*3

der Waldkindergarten wird aufgrund seines gesamtstädtischen Einzugsgebietes trotz seiner Lage in Alt-Hürth zum Stadtteil Hermülheim gerechnet.

Nicht berücksichtigt wurde der heilpädagogische Kindergarten der Lebenshilfe e.V. in Gleuel, da dessen Einzugsbereich über die Stadtgrenze von Hürth hinausgeht. Des Weiteren wurde die Kindertageseinrichtung Glückskind in Efferen nicht berücksichtigt, da dies eine rein privat-gewerbliche Einrichtung ist.

Grafik 1: Verteilung der Kindertageseinrichtungen auf das Stadtgebiet Hürth



### 3.2 Aufteilung des Stadtgebietes in Kindergartenbezirke

Für die Berechnung des Kinderbetreuungsbedarfsplanes wurde das Stadtgebiet Hürth in 9 Kindergartenbezirke gegliedert.

- Alstädten-Burbach
- Alt-Hürth / Knapsack
- Berrenrath
- Efferen
- Fischenich
- Gleuel
- Hermülheim / Kalscheuren
- Kendenich
- Stotzheim / Sielsdorf

Die Ortsteile Alt-Hürth und Knapsack, Hermülheim und Kalscheuren, sowie Stotzheim und Sielsdorf wurden zu einem Kindergartenbezirk zusammengefasst, da Knapsack, Kalscheuren und Sielsdorf aufgrund der geringen Kinderzahlen nicht über eigene Kindertageseinrichtungen verfügen.

### 3.3 Aufteilung der Kindertagesstättenplätze nach Altersgruppen und Stadtteilen

Von insgesamt 1.879 Kindertagesstättenplätzen in der Stadt Hürth entfallen auf die Altersgruppe 0 bis 1 Jahr 16 Plätze. Auf die Altersgruppe 1 bis 2 Jahre entfallen 64 Plätze und auf die Altersgruppe 2 bis 3 Jahre 222 Plätze (0 bis 3 Jahre 302 Plätze). Auf die Altersgruppe 3 - 6 Jahre entfallen 1.577 Plätze. Für behinderte Kinder werden zurzeit 30 integrative Plätze angeboten. Deren Verteilung auf die einzelnen Stadtteile ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Tabelle 2: Aufteilung der Plätze in Kindertagesstätten nach Stadtteilen und Altersgruppen

Stadtteile	Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten*					
	Gesamtanzahl	Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	3 bis < 6-Jährige	davon Integrative Plätze
Alstädten-Burbach	87	0	0	0	87	5
Alt Hürth	231	3	12	30	186	0
Berrenrath	112	2	8	14	88	0
Efferen	398	4	16	46	332	5
Fischenich	129	0	0	12	117	5
Gleuel	206	0	0	12	194	0
Hermülheim	573	6	24	92	451	15
Kalscheuren	0	0	0	0	0	0
Kendenich	100	1	4	11	84	0
Knapsack	0	0	0	0	0	0
Sielsdorf	0	0	0	0	0	0
Stotzheim	43	0	0	5	38	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.879</b>	<b>16</b>	<b>64</b>	<b>222</b>	<b>1.577</b>	<b>30</b>

\* Bezüglich des Platzangebotes, welches durch die Gruppenform zwei (Kinder im Alter von unter drei Jahren) entsteht, wird folgende Verteilung angenommen: 1 Platz für Kinder von 0 – 1 Jahren, 4 Plätze für Kinder von 1 – 2 Jahren und 5 Plätze für Kinder von 2 – 3 Jahren.

#### **4. Bedarfsermittlung, Bedarfsdeckung und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2011/2012, 2012/2013, 2013/2014 und 2014/2015**

Die vorliegende Bedarfsprognose berücksichtigt die Kindergartenjahrgänge 2011/2012 bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015.

Zur Bedarfsermittlung wurden die aktuellen Bevölkerungszahlen der KDVB (Stichtag 01.08.2011) zugrunde gelegt. Diese absoluten Kinderzahlen werden den vorhandenen Kindergartenplätzen, sowohl gesamtstädtisch als auch nach Stadtteilen gegenübergestellt. Die zu erwartenden Kinderzahlen durch Neubaugebiete wurden bereits mitberücksichtigt.

Ebenfalls berücksichtigt wurde, dass der Stichtag für das Einschulungsalter, im Rahmen des 5. Schulrechtsänderungsgesetzes, auf den 30. September festgelegt wurde.

Die Tabellen für die einzelnen Stadtteile zeigen unter anderem die Veränderungen durch Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen.

Um dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ab Vollendung des 3. Lebensjahres gerecht zu werden, sollte eine 100 %-ige Deckung zu Beginn des Kindergartenjahres in den einzelnen Kindergartenbezirken erreicht werden.

Die Versorgung der unter 3-Jährigen wird zum Stichtag 01.08.2011 gerechnet, da zu diesem Zeitpunkt drei komplette Jahrgänge zugrunde gelegt werden können.

Bezüglich der Versorgungsquote der 0 bis 3 Jährigen mit Betreuungsplätzen greift der vorliegende Plan die Zahlen, die im Rahmen einer repräsentativen Elternbefragung im Stadtgebiet ermittelt wurden auf.

Hier hat sich bei den 0 bis 3-Jährigen folgender konkreter Bedarf abgezeichnet:

- 6 % der Befragten wünschten eine Betreuung für ihr Kind ab dem ersten Lebensjahr (0 bis 1 Jahr)
- 43 % der Befragten wünschten eine Betreuung für ihr Kind ab Anfang des zweiten Lebensjahr (1 bis 2 Jahre)
- 51 % der Befragten wünschten eine Betreuung für ihr Kind ab Anfang des dritten Lebensjahr (2 bis 3 Jahre)

Davon wünschen sich 82 % eine institutionelle Betreuung und 18 % eine Betreuung durch eine Tagespflegeperson.

Diese ermittelte Versorgungsquote entspricht dem vom Bund und Land vorgesehen Bedarf bezüglich des Platzangebotes in der Betreuung der unter 3-Jährigen.

Die Tabellen der Versorgung der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege prognostizieren die benötigten Platzzahlen bis zum Kindergartenjahr 2013/2014 auf der Basis der Kinderzahlen der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011.

#### 4.1 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Alstädten-Burbach

Tabelle 3: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	136	87	64	- 49	87	64	- 49
2012/2013	01.08.12	127	87	69	- 40	87	69	- 40
2013/2014	01.08.13	115	87	76	- 28	111	97	- 4
2014/2015	01.08.14	108	87	81	- 21	111	103	3

Tabelle 4: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	32	2	0	2	2	2	0
1 bis 2 Jahre	40	14	0	14	8	8	- 6
2 bis 3 Jahre	36	15	0	15	16	16	1 zuviel

**Maßnahmen in der Realisierung**

**Auswirkungen**

**2012/2013**

- Anbau "AWO-Schmetterlinge"  
1 x Gruppe II

**2013/2014**

- Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung  
1 x Gruppe II  
1 x Gruppe III  
1 x Gruppe III (integrativ)  
1 x Heilpädagogische Gruppe
- Umwandlung einer Gruppe – Gruppenform III  
in eine Gruppe – Gruppenform I (6/14) in der  
kath. Kindertageseinrichtung St. Maria am Brunnen

0-1	1-2	2-3	3 - 6
+ 1	+ 4	+ 5	
+ 1	+ 4	+ 5	+ 20 + 15 (8)
		+ 6	- 11
<b>+ 2</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 16</b>	<b>+ 24</b>

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	davon Inte-grative Plätze	Plätze für unter 3-Jährige		
			Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kath. Kita St. Maria am Brunnen	41	5	0	0	0
Kita der AWO Schmetterlinge	46	0	0	0	0
Summe	87	5	0	0	0

Stand: 01.08.2011

## 4.2 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Alt-Hürth / Knapsack

Tabelle 5: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	230	186	81	- 44	186	81	- 44
2012/2013	01.08.12	231	186	81	- 45	175	76	- 56
2013/2014	01.08.13	234	186	79	- 48	220	94	- 14
2014/2015	01.08.14	205	186	91	- 19	220	107	15

Tabelle 6: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	61	3	3	0	3	6	3 zuviel
1 bis 2 Jahre	71	25	12	13	12	24	- 1
2 bis 3 Jahre	76	32	30	2	21	51	19 zuviel

**Maßnahmen in der Realisierung**

**Auswirkungen**

**2012/2013**

- Anbau einer Gruppenform II in der Kita St. Katharina sowie Umwandlung einer Gruppenform III in eine Gruppenform I  
1 x Gruppe II  
1 x Gruppe III zu Gruppe I

**2013/2014**

- Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung "Mühlenstraße"  
2 x Gruppe II  
2 x Gruppe III

0-1	1-2	2-3	3 - 6
+ 1	+ 4	+ 5 + 6	- 11
+ 2	+ 8	+ 10	+ 45
<b>+ 3</b>	<b>+12</b>	<b>+ 21</b>	<b>+ 34</b>

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
„Für uns Pänz“	40	1	4	9
Kath. Kita St. Katharina	84	0	0	6
Katharinenhilfe Hürth e.V.	0	1	4	5
Städt. Kita Regenbogenfische	62	1	4	10
Summe	186	3	12	30

Stand: 01.08.2011

### 4.3 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Berrenrath

Tabelle 7: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	102	88	86	- 14	88	86	- 14
2012/2013	01.08.12	99	88	89	- 11	88	89	- 11
2013/2014	01.08.13	88	88	100	0	88	100	0
2014/2015	01.08.14	80	88	110	8	88	110	8

Tabelle 8: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insges- amt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	24	1	2	1 zuviel	0	2	1 zuviel
1 bis 2 Jahre	26	9	8	1	0	8	- 1
2 bis 3 Jahre	30	13	14	1 zuviel	0	14	1 zuviel

Kindertageseinrichtung	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Städt. Kita Kunterbunt	88	1	4	9
Pänzwelt e.V. Mini-Pänz	0	1	4	5
Summe	88	2	8	14

#### 4.4 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Efferen

Tabelle 9: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	332	332	100	0	332	100	0
2012/2013	01.08.12	342	332	97	- 10	334	98	- 8
2013/2014	01.08.13	351	332	95	- 19	333	95	- 18
2014/2015	01.08.14	335	332	99	- 3	333	99	- 2

Tabelle 10: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	90	4	4	0	2	6	2 zuviel
1 bis 2 Jahre	130	46	16	30	8	24	- 22
2 bis 3 Jahre	108	45	46	1 zuviel	16	62	17 zuviel

**Maßnahmen in der Realisierung**

**Auswirkungen**

**2012/2013**

- Inbetriebnahme der ursprünglich geplanten Gruppenkonstellation in der Kita "Flinke Forscher"
- Umwandlung einer Gruppe – Gruppenform III in eine Gruppe der Gruppenform II in der Kita Hürther Strolche  
1 x Gruppe III zu Gruppe II

**2013/2014**

- Umbau der Kindertageseinrichtung St. Mariä Geburt  
2 x Gruppe I  
2 x Gruppe II  
2 x Gruppe III  
  
minus wegfallenden Plätze  
  
=  
  
• Betrieb von 3 Notgruppen in St. Mariä Geburt

0-1	1-2	2-3	3 - 6
- 1	- 4	- 5	+ 25
+ 1	+ 4	+ 5	- 23
+ 2	+ 8	+ 12 + 10	+ 28 + 45
		- 6	- 134
+ 2	+ 8	+ 16	- 61
			+ 60
<b>+ 2</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 16</b>	<b>+ 1</b>

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	davon Integrative Plätze	Plätze für unter 3-Jährige		
			Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kath. Kita St. Maria Geburt	134	0	0	0	6
Kinderhaus Efferen e.V	26	0	1	4	9
Städt. Kita Hürther Strolche	93	0	0	0	0
Städt. Kita Löwenstein	31	5	0	0	4
Fröbel-Kita Flinke-Forscher	48	0	3	12	27
Summe	332	5	4	16	46

#### 4.5 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Fischenich

Tabelle 11: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	114	117	103	3	117	103	3
2012/2013	01.08.12	124	117	94	- 7	103	83	- 21
2013/2014	01.08.13	135	117	87	- 18	137	101	2
2014/2015	01.08.14	161	117	73	- 44	137	85	- 24

Tabelle 12: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	58	3	0	3	2	2	- 1
1 bis 2 Jahre	49	17	0	17	7	7	- 10
2 bis 3 Jahre	39	16	12	4	11	23	7 zuviel

**Maßnahmen in der Realisierung**

**Auswirkungen**

**2012/2013**

- Umwandlung einer Gruppe - Gruppenform I in eine Gruppe der Gruppenform II in der kath. Kindertageseinrichtung St. Martinus (verrechnet mit den bestehenden Plätzen)

**2013/2014**

- Neubau einer 3-gruppigen Kindertageseinrichtung "Am Marktweg"  
 1 x Gruppe I  
 1 x Gruppe II  
 1 x Gruppe III

0-1	1-2	2-3	3 - 6
+ 1	+ 3		- 14
+ 1	+ 4	+ 6 + 5	+ 14 + 20
<b>+ 2</b>	<b>+ 7</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 20</b>

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	davon Integrative Plätze	Plätze für unter 3-Jährige		
			Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kath. Kita St. Martinus	79	5	0	0	6
Städt. Kita Sonnenland	38	0	0	0	6
Summe	117	5	0	0	12

Stand: 01.08.2011

#### 4.6 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Gleuel

Tabelle 13: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	176	194	110	18	194	110	18
2012/2013	01.08.12	160	194	121	34	162	101	2
2013/2014	01.08.13	157	194	124	37	132	84	- 25
2014/2015	01.08.14	130	194	149	64	132	102	2

Tabelle 14: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	42	2	0	2	3	3	1 zuviel
1 bis 2 Jahre	51	18	0	18	12	12	- 6
2 bis 3 Jahre	42	18	12	6	21	33	15 zuviel

**Maßnahmen in der Realisierung**

**Auswirkungen**

**2012/2013**

- Mit der vollständigen Inbetriebnahme der ursprünglich geplanten Gruppenkonstellation in den beiden Einrichtungen der Fröbel-Gruppe können die zwei Notgruppen in Gleuel geschlossen werden.

**2013/2014**

- Neuerrichtung des AWO "Erlebnishaus"  
 2 x Gruppe I  
 2 x Gruppe II  
 2 x Gruppe III

minus wegfallenden Plätzen

=

- Umwandlung einer Gruppe – Gruppenform III in eine Gruppe – Gruppenform II in der kath. Kindertageseinrichtung St. Dionysius

0-1	1-2	2-3	3 - 6
			- 32
+ 2	+ 8	+ 12 + 10	+ 28 + 45
		- 6	- 81
+ 2	+ 8	+ 16	- 8
+ 1	+ 4	+ 5	- 22
<b>+ 3</b>	<b>+12</b>	<b>+ 21</b>	<b>- 62</b>

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kath. Kita St. Dionysius	98	0	0	6
Kita der AWO Erlebnishaus	96	0	0	6
Summe	194	0	0	12

Stand: 01.08.2011

Im Heilpädagogischen Kindergarten der Lebenshilfe in Gleuel werden 8 heilpädagogische Plätze für behinderte Kinder aus dem Stadtgebiet Hürth bereitgestellt.

#### 4.7 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Hermülheim / Kalscheuren

Tabelle 15: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	448	451	101	3	451	101	3
2012/2013	01.08.12	461	451	98	- 10	476	103	15
2013/2014	01.08.13	468	451	96	- 17	456	97	- 12
2014/2015	01.08.14	446	451	101	5	456	102	10

Tabelle 16: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insge- samt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	133	7	6	1	3	9	2 zuviel
1 bis 2 Jahre	133	47	24	23	12	36	- 11
2 bis 3 Jahre	143	60	92	32 zuviel	10	102	42 zuviel

**Maßnahmen in der Realisierung**

**Auswirkungen**

**2012/2013**

- Inbetriebnahme der ursprünglich geplanten Gruppenkonstellation in der Kita "Farbkleckse"

**2013/2014**

- Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung "An der Herrenmühle"  
2 x Gruppe II  
2 x Gruppe III
- Umwandlung einer Gruppe – Gruppenform III in eine Gruppenform II in der kath. Kita St. Severin  
1 x Gruppe III zu Gruppe II
- Umwandlung einer Gruppe – Gruppenform I in eine Gruppenform II in der Kita Mobile  
1 x Gruppe I zu Gruppe II
- Überführung der Kindertageseinrichtung Bärenhöhle in die Kindertageseinrichtung "Farbkleckse"

0-1	1-2	2-3	3 - 6
- 1	- 4	- 5	+ 25
+ 2	+ 8	+ 10	+ 45
+ 1	+ 4	+ 5	- 25
+ 1	+ 4		- 15
			- 25
<b>+ 3</b>	<b>+12</b>	<b>+ 10</b>	<b>+ 5</b>

Kindertageseinrichtungen	Plätze für 3 jährige und älter	davon Integrative Plätze	Plätze für unter 3-Jährige		
			Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Ev. Kita / Diakonie Sterntaler	57	5	1	4	23
Kita der AWO	57	0	1	4	11
Städt. Kita Wibbelstätz	95	0	1	4	15
Städt. Kita Mobile	70	10	0	0	5
Städt. Kita Bärenhöhle	25	0	0	0	0
Fröbel-Kita Farbkleckse	48	0	3	12	27
Kath. Kita St. Severin	84	0	0	0	6
Waldkindergarten Waldwichtel	15	0	0	0	5
Summe	451	15	6	24	92

Stand: 01.08.2011

### 4.8 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Kendenich

Tabelle 17: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-Jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	92	84	91	- 8	84	91	- 8
2012/2013	01.08.12	80	84	105	4	84	105	4
2013/2014	01.08.13	71	84	118	13	84	118	13
2014/2015	01.08.14	68	84	124	16	84	124	16

Tabelle 18: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insges- amt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	22	1	1	0	0	1	0
1 bis 2 Jahre	23	8	4	4	0	4	- 4
2 bis 3 Jahre	25	10	11	1 zuviel	0	11	1 zuviel

Kindertageseinrichtung	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Städt. Kita Burgwichtel	84	1	4	11

Stand: 01.08.2011

### 4.9 Versorgung der 0 bis 6-Jährigen in Stotzheim / Sielsdorf

Tabelle 19: Kinderzahlen und Versorgung für 3 bis 6-jährige Kinder

KGJ	Stichtag	Kinder 3 bis 6	aktuelle Situation			Änderung nach Umsetzung		
			Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze	Kitaplätze 3 bis 6	Vers. in %	fehlende / über- schüssige Plätze
2011/2012	01.08.11	44	38	86	- 6	38	86	- 6
2012/2013	01.08.12	49	38	78	- 11	48	98	- 1
2013/2014	01.08.13	48	38	79	- 10	48	100	0
2014/2015	01.08.14	41	38	93	- 3	48	117	7

Tabelle 20: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen zum Stichtag 01.08.2011

Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze in Kita zum 01.08.13 gemäß Versor- gungsquote	zum 01.08.11 vorhan- dene Plätze	zur Zeit fehlende Plätze in Kita zum 01.08.2013	Plätze die durch Umset- zung der Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze insges- amt nach Umsetzung der Maß- nahmen	fehlende/ überschüssige Plätze zum 01.08.2013 nach Umset- zung der Maß- nahmen
0 bis 1 Jahr	7	0	0	0	0	0	0
1 bis 2 Jahre	19	7	0	7	0	0	- 7
2 bis 3 Jahre	15	6	5	1	7	12	6 zuviel

#### Maßnahmen in der Realisierung

2012/2013

- Neuerrichtung der Kindertageseinrichtung "Zwergengarten" als 3-gruppige Einrichtung (Gruppenformen entsprechen den Vorstellungen des Trägers)  
2 x Gruppe I (verrechnet mit bestehenden Plätzen)  
1 x Gruppe III (verrechnet mit bestehende Plätzen)

#### Auswirkungen

0-1	1-2	2-3	3 - 6
		+ 7	+ 13 - 3
		+ 7	+ 10

Kindertageseinrichtung	Plätze für 3 jährige und älter	Plätze für unter 3-Jährige		
		Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder
Kindertagesstätte Zwergengarten e.V.	38	0	0	5

Stand: 01.08.2011

### 4.10 Übersicht der gesamtstädtischen Versorgung der 3 bis 6 Jährigen

Tabelle 21: Aktuelle Versorgungsquoten der 3 bis 6 Jährigen für die einzelnen Kindergartenbezirke und das gesamte Stadtgebiet (Stand 1.08.2011).

KGJ	Kindergartenbezirke											
	Alstädten/ Burbach		Alt-Hürth/ Knapsack		Berrenrath		Efferen		Fischenich		Gleuel	
	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %
2011/2012	136	64	230	81	102	86	332	100	114	103	176	110
2012/2013	127	69	231	81	99	89	342	97	124	94	160	121
2013/2014	115	76	234	79	88	100	351	95	135	87	157	124
2014/2015	108	81	205	91	80	110	335	99	161	73	130	149

KGJ	Kindergartenbezirke								
	Hermülheim/ Kalscheuren		Kendenich		Stotzheim/ Sielsdorf		Stadt Hürth Gesamt		
	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Kita- plätze	Vers. in %
2011/2012	448	101	92	91	44	86	<b>1.674</b>	<b>1.577</b>	<b>94</b>
2012/2013	461	98	80	105	49	78	<b>1.673</b>	<b>1.577</b>	<b>94</b>
2013/2014	468	96	71	118	48	79	<b>1.667</b>	<b>1.577</b>	<b>95</b>
2014/2015	446	101	68	124	41	93	<b>1.574</b>	<b>1.577</b>	<b>100</b>

Tabelle 22: Versorgungsquoten der 3 bis 6 Jährigen für die einzelnen Kindergartenbezirke und das gesamte Stadtgebiet **nach Umsetzung der sich in Realisierung befindlichen Maßnahmen** (Stand 1.08.2011).

KGJ	Kindergartenbezirke											
	Alstädten/ Burbach		Alt-Hürth/ Knapsack		Berrenrath		Efferen		Fischenich		Gleuel	
	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %
2011/2012	136	64	230	81	102	86	332	100	114	103	176	110
2012/2013	127	69	231	76	99	89	342	98	124	83	160	101
2013/2014	115	97	234	94	88	100	351	95	135	101	157	84
2014/2015	108	103	205	107	80	110	335	99	161	85	130	102

KGJ	Kindergartenbezirke								
	Hermülheim/ Kalscheuren		Kendenich		Stotzheim/ Sielsdorf		Stadt Hürth Gesamt		
	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Vers. in %	Kinder	Kita-plätze	Vers. in %
2011/2012	448	101	92	91	44	86	<b>1.674</b>	<b>1.577</b>	<b>94</b>
2012/2013	461	103	80	105	49	98	<b>1.673</b>	<b>1.557</b>	<b>93</b>
2013/2014	468	97	71	118	48	100	<b>1.667</b>	<b>1.609</b>	<b>96</b>
2014/2015	446	102	68	124	41	117	<b>1.574</b>	<b>1.609</b>	<b>102</b>

## 4.11 Übersicht über die gesamtstädtischen Versorgung der unter 3-Jährigen

### 4.11.1 Kindertagespflege

Tabelle 23 Benötigte Plätze in Kindertagespflege zum 01.08.2013 gemäß Versorgungsquote bzw. Elternbefragung

Stadtteile	Benötigte Plätze in Kindertagespflege zum 01.08.2013			
	Plätze 0 bis 1 jährige Kinder	Plätze 1 bis 2 jährige Kinder	Plätze 2 bis 3 jährige Kinder	Gesamt
Alstädten-Burbach	0	3	3	6
Alt Hürth / Knapsack	1	5	7	13
Berrenrath	0	2	3	5
Efferen	1	10	10	21
Fischenich	0	4	4	8
Gleuel	0	4	4	8
Kendenich	0	2	2	4
Stotzheim / Sielsdorf	0	1	1	2
Hermülheim / Kalscheuren	1	10	13	24
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>47</b>	<b>91</b>

Zur Deckung des Bedarfes mit Betreuungsplätzen in Kindertagespflege zum 01.08.2013 werden laut Versorgungsquote 91 Plätze bei Tagespflegepersonen in Hürth benötigt (Berechnet mit Bevölkerungszahlen zum Stichtag 01.08.2011).

Die benötigten Betreuungsplätze in Kindertagespflege zum 01.08.2013 können schon jetzt angeboten werden. Derzeit werden 110 Kindertagespflegeverhältnisse durch die Abteilung 51.1 satzungsgemäß finanziert bzw. gefördert.

Diese Anzahl der geförderten Plätze – 19 Plätze über dem zum 01.08.2011 festgestellten benötigten Bedarf im Bereich Kindertagespflege – sollte solange aufrecht erhalten werden, bis eine adäquate Bedarfsdeckung mit Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in den Kindertageseinrichtungen erreicht worden ist.

#### 4.11.2 Kindertageseinrichtungen

Tabelle 24: Berechnung zur Versorgung der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen zum Stichtag 01.08.2011

Stadtteil	Altersgruppe	Kinder zum Stichtag 01.08.11	benötigte Plätze zum 01.08.2013	zum 01.08.2011 vorhanden Plätze	Plätze die durch die Maßnahmen geschaffen werden	Anzahl der Plätze nach Umsetzung	fehlende Plätze zum 01.08.2013 nach Umsetzung
Alstädten-Burbach	0 bis 1 J.	32	2	0	2	2	0
	1 bis 2 J.	40	14	0	8	8	6
	2 bis 3 J.	36	15	0	16	16	1 zuviel
Alt-Hürth / Knapsack	0 bis 1 J.	61	3	3	3	6	3 zuviel
	1 bis 2 J.	71	25	12	12	24	1
	2 bis 3 J.	76	32	30	21	51	19 zuviel
Berrenrath	0 bis 1 J.	24	1	2	0	2	1 zuviel
	1 bis 2 J.	26	9	8	0	8	1
	2 bis 3 J.	30	13	14	0	14	1 zuviel
Efferen	0 bis 1 J.	90	4	4	2	6	2 zuviel
	1 bis 2 J.	130	46	16	8	24	22
	2 bis 3 J.	108	45	46	16	62	17 zuviel
Fischenich	0 bis 1 J.	58	3	0	2	2	1
	1 bis 2 J.	49	17	0	7	7	10
	2 bis 3 J.	39	16	12	11	23	7 zuviel
Gleuel	0 bis 1 J.	42	2	0	3	3	1 zuviel
	1 bis 2 J.	51	18	0	12	12	6
	2 bis 3 J.	42	18	12	21	33	15 zuviel
Hermülheim Kalscheuren	0 bis 1 J.	133	7	6	3	9	2 zuviel
	1 bis 2 J.	133	47	24	12	36	11
	2 bis 3 J.	143	60	92	10	102	42 zuviel
Kendenich	0 bis 1 J.	22	1	1	0	1	0
	1 bis 2 J.	23	8	4	0	4	4
	2 bis 3 J.	25	10	11	0	11	1 zuviel
Stotzheim Sielsdorf	0 bis 1 J.	7	0	0	0	0	0
	1 bis 2 J.	19	7	0	0	0	7
	2 bis 3 J.	15	6	5	7	12	6 zuviel
<b>Gesamt Stadt Hürth</b>	<b>0 bis 1 J.</b>	<b>469</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>31</b>	<b>8 zuviel</b>
	<b>1 bis 2 J.</b>	<b>542</b>	<b>191</b>	<b>64</b>	<b>59</b>	<b>123</b>	<b>68</b>
	<b>2 bis 3 J.</b>	<b>514</b>	<b>215</b>	<b>222</b>	<b>102</b>	<b>324</b>	<b>109 zuviel</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>1.525</b>	<b>429</b>	<b>302</b>	<b>176</b>	<b>478</b>	<b>49 zuviel</b>

Zum Stichtag 01.08.2011 stehen den zum 01.08.2013 gemäß Versorgungsquote benötigten 429 Plätzen in Kindertageseinrichtungen 302 zurzeit vorhandene Plätze in Kindertageseinrichtungen gegenüber. Somit sind noch 127 Plätze in Kindertageseinrichtungen zu schaffen um den benötigten kalkulierten Bedarf 2013 befriedigen zu können.

## 5 Betreuungssituation behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen

Im Kindergartenjahr 2011/2012 werden in den Hürther Kindertageseinrichtungen 30 integrative Plätze für Kinder mit Behinderung angeboten.

Diese Plätze werden in folgenden Einrichtungen vorgehalten:

- Alstädten-Burbach, Kath. Kita St. Maria am Brunnen	5 Plätze
- Efferen, Städt. Kita Löwenstein	5 Plätze
- Fischenich, Kath. Kita St. Martinus	5 Plätze
- Hermülheim, Städt. Kita Mobile	10 Plätze
- Hermülheim, Kita Sterntaler	5 Plätze

Im Heilpädagogischen Kindergarten der Lebenshilfe in Gleuel werden weiterhin 8 Plätze für Kinder aus dem Stadtgebiet Hürth bereitgestellt.

Insgesamt wird somit für 38 Kinder mit Behinderung im Kindergartenjahr 2011/2012 in Hürth ein Betreuungsplatz vorgehalten.

Bezüglich des benötigten Bedarfes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen für Kinder mit Behinderung geht das Landesjugendamt von einem Bedarf von 5 % aller Kinder eines Jahrganges der 3 bis 6-Jährigen aus. Dies würde für Hürth gerechnet mit Kinderzahlen zum Stichtag 01.08.2011 folgenden Platzbedarf ergeben:

Kindergartenjahr 2012/2013	1.673 Kinder benötigte integrative Plätze	84
Kindergartenjahr 2013/2014	1.667 Kinder benötigte integrative Plätze	83
Kindergartenjahr 2014/2015	1.574 Kinder benötigte integrative Plätze	79

Erfahrungen aus der kommunalen Praxis haben jedoch gezeigt, dass ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen für Kinder mit Behinderung sehr wahrscheinlich auch mit einer Quote von 3 % eines Jahrganges zu erreichen ist. Dies würde für Hürth gerechnet mit Kinderzahlen zum Stichtag 01.08.2011 folgenden Platzbedarf bedeuten:

Kindergartenjahr 2012/2013	1.673 Kinder benötigte integrative Plätze	50
Kindergartenjahr 2013/2014	1.667 Kinder benötigte integrative Plätze	50
Kindergartenjahr 2014/2015	1.574 Kinder benötigte integrative Plätze	47

Da ein Mehrbedarf über die bereits jetzt vorhandenen Plätze hinaus vorhanden ist (Dies signalisieren unter anderem auch die Kindertageseinrichtungen anhand Ihrer Wartelisten) und es Ziel sein muss, auch vor dem Hintergrund der Inklusion, die Situation von behinderten Kinder in Hürth weiter zu verbessern, werden im Rahmen der beschriebenen Maßnahmen in der Realisierung folgende integrative Plätze neu geschaffen:

- Alstädten-Burbach, Kita der Lebenshilfe im Kigajahr 2013/2014	5 Plätze
---	----------

Nach Umsetzung der benannten Maßnahme könnten somit im Kindergartenjahr 2013/2014 in Hürth 43 Plätze (ohne Einzelintegration) für Kinder mit Behinderung bereitgestellt werden. Im Folgenden ist zu prüfen, ob darüber hinaus dann noch ein weiterer Bedarf an integrativen Kindergartenplätzen besteht. In Ausnahmefällen besteht z.B. die Möglichkeit die integrativen Gruppen mit einem Platzschlüssel von 6 zu 9, d.h. mit der Aufteilung 6 behinderte Kinder und 9 nicht behinderte Kinder, zu betreiben. Hier könnten im Stadtgebiet max. 6 weitere integrative Betreuungsplätze angeboten werden.

Mit dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr ab 2013/2014 gilt auch der Rechtsanspruch für behinderte und von Behinderung bedrohte unter dreijährige Kinder.

Vor diesem Hintergrund ist seitens des LVR geplant, die Modellgruppen zur Betreuung von Kindern mit Behinderung vor dem dritten Lebensjahr, die zurzeit im Rahmen eines Modellversuches des Landesjugendamt und des Sozialpädagogischen Institut NRW erprobt werden, ab dem 01.08.2013 in Regelgruppen umzusetzen. In jeder integrativen Gruppe, in der zukünftig behinderte Kinder unter 3 Jahren betreut werden sollen, können laut Landesjugendamt allerdings nur max. 2 Plätze mit behinderte Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Gleichzeitig fallen diese 1 bis 2 Plätze dann für behinderte Kinder im Alter von 3 Jahren bis zu Einschulung weg und müssen kompensiert werden. Aus diesem Grund ist es äußerst schwierig, eine größere Anzahl an Betreuungsplätze für behinderte Kinder unter 3 Jahren zu schaffen.

Grundsätzlich wird der tatsächliche Bedarf für Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung seitens des Fachamtes weitaus geringer eingeschätzt, als der jetzt vorhandene Bedarf für behinderte Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung. Zum einen zeigen sich viele Formen von Behinderung erst im Laufe der Entwicklung des Kindes und des Weiteren gibt es bislang kaum eine Nachfrage seitens der Kindeseltern nach Plätzen für behinderte Kinder unter 3 Jahren.

Da jedoch davon auszugehen ist, dass mit Einführung des Rechtsanspruchs der Bedarf der Eltern nach solchen Plätzen steigt, sind ab dem 01.08.2013 entsprechende Betreuungsplätze auch im Hürther Stadtgebiet vorzuhalten.

In den beiden Kindertageseinrichtungen Löwenstein in Efferen und Mobile in Hermlheim bestehen die räumlichen und personellen Voraussetzungen ab dem 01.08.2013 Betreuungsplätze für behinderte Kinder unter 3 Jahren zu schaffen. In der Kita Löwenstein könnten Plätze für behinderte Kinder ab dem zweiten Lebensjahr geschaffen werden, in der Kita Mobile wäre es möglich Plätze für behinderte Kinder ab dem ersten Lebensjahr anzubieten.

Auch in der Kindertageseinrichtung St. Maria am Brunnen bestünde nach den Umbauarbeiten die Möglichkeit, behinderte Kinder unter 3 Jahren zu betreuen. Hier führt das Fachamt zurzeit Gespräche mit den entsprechenden Beteiligten.

## 6 Fazit / Perspektiven

Durch die Maßnahmen in der Realisierung werden zum Kindergartenjahr 2013 / 2014 176 weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen. Dies entspricht, zusammen mit den zum 01.08.2011 schon vorhandenen 302 Plätzen, der Platzzahl von insgesamt 478 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in Hürther Kindertageseinrichtungen.

Die dann vorhanden 478 Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen entsprechen zusammen mit den 91 Plätzen in der Kindertagespflege einer Gesamtplatzzahl von 569 Plätzen und somit einer Versorgungsquote von 37,31 % der unter 3-jährigen im Hürther Stadtgebiet (Berechnet mit der Bevölkerungszahl zum Stichtag 01.08.2011).

Die Versorgungsquote trennscharf durch die einzelnen Altersgruppen berechnet ergibt folgende Versorgung zum 01.08.2013 (Berechnet mit den Bevölkerungszahlen zum Stichtag 01.08.2011):

0 bis 1 Jährige	Anzahl der Plätze (Kita + KTP): 34	Versorgung: 7,25 %
1 bis 2 Jährige	Anzahl der Plätze (Kita + KTP): 164	Versorgung: 30,26 %
2 bis 3 Jährige	Anzahl der Plätze (Kita + KTP): 371	Versorgung: 72,19 %

Es zeigt sich, dass nach Umsetzung der Maßnahmen in der Realisierung zum 01.08.2013 mit insgesamt 37,31 % eine gute Versorgungsquote in Hürth erreicht werden kann.

Besonders bei den 2 bis 3 Jährigen kann eine Quote erreicht werden, die den tatsächlichen Bedarf mit hoher Wahrscheinlichkeit decken wird. Problematischer stellt sich die adäquate Versorgung der 1 bis 2 Jährigen Kinder mit Betreuungsplätzen dar.

Insgesamt ist es natürlich schwierig genaue Aussagen darüber zu treffen, ob auch nach Durchführung der geplanten Maßnahmen ab 2013 ein Bedarf vorhanden ist, der durch die dann vorhandenen Plätze nicht befriedigt werden kann.

Bezüglich der Einwohnerzahlen bleibt abzuwarten, inwieweit das Wohnbaulandkonzept umgesetzt wird und keine neuen größeren Baugebiete mehr ausgewiesen werden - laut Schulentwicklungsplan steigen die Schülerzahlen im Primarbereich im mittelfristigen Planungszeitraum (siehe S. 85, Schulentwicklungsplan).

Auch ist unklar wie sich das, ab 2013 geplante Betreuungsgeld, auf den Bedarf auswirken wird. Das Betreuungsgeld sollen Eltern erhalten, die ihre Kinder nicht zur Betreuung in eine Kindertageseinrichtung geben wollen.

Falls in Hürth eine Gesamtbetreuungsquote von 40 % erreicht werden soll, sind bei einer Kinderzahl von 1.525 Kinder (Stichtag 01.08.2011) insgesamt 610 Betreuungsplätze vorzuhalten. Es wären also noch 41 Plätze über die schon geplanten 569 Plätze hinaus zu schaffen. Davon könnten 19 Plätze in dem Bereich Kindertagespflege geschaffen werden. Hier könnten einfach die jetzt schon vorhandenen und geförderten 110 Plätze beibehalten werden. Die restlichen 22 u3-Plätze könnten im Kitabereich geschaffen werden:

#### Alstädten-Burbach

- Umwandlung einer Gruppe der Gruppenform III in eine Gruppe der Gruppenform I (6/14) in der AWO Kita Schmetterlinge. Hier würden 6 Plätze für Kinder von 2 bis 3 Jahren geschaffen und 8 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahre gehen verloren.

#### Efferen

- Umwandlung einer Gruppe der Gruppenform III in eine Gruppe der Gruppenform I (6/14) bei den Hürther Strolchen. Hier würden 6 Plätze für Kinder von 2 bis 3 Jahren geschaffen und 11 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahre gehen verloren.

#### Hermülheim

- Errichtung einer zusätzlichen Gruppe der Gruppenform II in der Kita Mobile. Hier würden 10 Plätze (+1 Platz 0 bis 1 Jahr, +4 Plätze 1 bis 2 Jahre, +5 Plätze 2 bis 3 Jahre) für Kinder unter 3 Jahren geschaffen.

Die Veränderungen, die durch diese beschriebenen perspektivisch möglichen Maßnahmen entstehen würden, wären bezüglich der Versorgung der 3 bis 6 Jährigen für das Kindergartenjahr 2014/2015 mit einem Verlust von 19 Kitaplätzen 3 bis 6 Jahren verbunden. Dies wäre jedoch mit den dann noch vorhandenen 1.590 Kitaplätzen und einer Versorgungsquote von dann 101 % voraussichtlich unproblematisch. Im Kitabereich würden 22 u3-Plätze geschaffen. Zusammen mit den dann zusätzlichen vorhandenen 19 Plätzen in der Kindertagespflege würde eine Gesamtversorgung von 40 % für das Hürther Stadtgebiet erreicht werden.

Einen Teil, der dann noch evtl. fehlenden Plätze im Bereich der 1 bis 2 Jährigen Kinder könnte durch eine Überbelegung der Gruppenform II erreicht werden (§ 18, Absatz 4, KiBiz). Dies wäre auch eine Möglichkeit Kinder in Kindertageseinrichtungen zu versorgen, die im laufenden Kindergartenjahr das erste Lebensjahr vollenden und deren Eltern einen Rechtsanspruch stellen. Gleiches gilt für Kinder ab dem ersten Lebensjahr, die ins Hürther Stadtgebiet verziehen und deren Eltern einen Rechtsanspruch stellen. Eine weitere Möglichkeit zur Versorgung dieser beiden Gruppen im laufenden Kindergartenjahr, wäre die Schaffung von zusätzlichen Förderplätzen im Bereich der Kindertagespflege.

## Umsetzungsplan Maßnahmen in der Realisierung

Stadtteil	2012/2013	2013/2014
<b>Alstädten-Burbach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anbau "AWO-Schmetterlinge" um eine Gruppe der GF II</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau einer 4-gruppigen Kita der Lebenshilfe</li> <li>Umwandlung einer Gruppe in der kath. Kita "St. Maria am Brunnen"</li> </ul>
<b>Alt-Hürth</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anbau sowie Umwandlung einer Gruppe in St. Katharina</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau einer 4-gruppigen Kita "Mühlenstraße"</li> </ul>
<b>Efferen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inbetriebnahme der ursprünglichen Gruppen "Flinke Forscher"</li> <li>Umwandlung einer Gruppe in der Kita "Hürther Strolche"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umbau der kath. Kita "St. Mariä Geburt"</li> <li>Betrieb von 3 Notgruppen</li> </ul>
<b>Fischenich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umwandlung einer Gruppe in der kath. Kita "St. Martinus"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau einer 3-gruppigen Kita "Am Marktweg"</li> </ul>
<b>Gleuel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schließung der beiden Notgruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuerrichtung des AWO "Erlebnis-haus"</li> <li>Umwandlung einer Gruppe in der kath. Kita "St. Dionysius"</li> </ul>
<b>Hermülheim</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inbetriebnahme der ursprünglichen Gruppen "Farbkleckse"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau einer 4-gruppigen Kita "An der Herrenmühle"</li> <li>Umwandlung einer Gruppe bei "St. Severin"</li> <li>Umwandlung einer Gruppe in der Kita "Mobile"</li> <li>Überführung der Kita "Bärenhöhle"</li> </ul>
<b>Stotzheim</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuerrichtung der Kita "Zwergengarten" als 3-gruppige Einrichtung</li> </ul>	